

2.115. Straßenbau, Zufahrt nach Groß
Lüsewitz

5. Mai 1959

Zy/K.

1 Blatt

An den

Vorsitzenden des Rates des
Kreises Rostock,

Herrn J a h n e l

R o s t o c k

Sehr verehrter Herr Jahnell!

Beiliegend übersende ich Ihnen Abschrift eines Schreibens an den Rat der Gemeinde Gross-Lüsewitz. Ich wäre Ihnen außerordentlich dankbar, wenn Sie sich dafür einsetzen würden, daß aus den Mitteln des Bezirkes bzw. aus den Mitteln des Kreises die Instandsetzung der Zufahrtstraße nach Gross-Lüsewitz ermöglicht werden würde.

Trotz mehrfacher Bemühungen des Institutes, durch Reparaturarbeiten die Zufahrtstraße fahrbar zu halten, ist das nicht gelungen. Es ist im Augenblick kaum möglich, mit einem PKW oder einem LKW diese Straße zu befahren. Im Interesse der Lebensdauer dieser Fahrzeuge wäre es also schon sehr notwendig, diese Straße in einen fahrbaren Zustand zu versetzen. Dazu kommt, daß jährlich Tausende von Besuchern, darunter sehr viele Ausländer nach Gross-Lüsewitz kommen und es natürlich keinen sehr günstigen Eindruck macht, wenn die letzten 700 oder 800 m des Zufahrtweges kaum passierbar sind. Es wird nicht mehr lange dauern, dann werden die Omnibusunternehmen sich weigern, dieses Straßenstück noch zu befahren, die Besucher müßten dann die letzten Kilometer zu Fuß gehen.

Indem ich Ihnen schon jetzt für Ihre Bemühungen bestens danke verbleibe ich

mit vorzüglicher Hochachtung!

Ihr

sehr ergebener

(Prof. Dr. Schick)